

## Bericht zur Vogelzugbeobachtung am Rossberg am 03.10.2010

Teilnehmer: Inge Heidenwag, Carolin Zimmermann, Heinz Bechtle, Andreas Hurlebaus, Rainer Siegle, William Patrick

Leitung: Horst Schlüter

Treffpunkt: 07:00 Uhr am Haselstein

Ende: 10:00 Uhr (Frau Heidenwag, Caro, William)

Wetter: ab 10 °C, gegen 8:30 h sonnig und wärmer

„Koiner do?“ fragte sich Frau Heidenwag kurz vor sieben am Parkplatz, doch es dauerte keine Minuten mehr und da waren wir schon da.

„Isch scho‘ äbber do?“ fragte Horst durchs Funkgerät, denn er sei gerade am Wegfahren von zuhause.

Gut, wie man an den Teilnehmern oben ablesen kann, waret einige do!

Und es wurde spannend, nicht gleich, aber im Laufe des frühen Vormittags kamen immer mehr Ringeltauben auf. Kurz vor zehn meinte Horst, dass es weit über 10.000 Tauben seien, die teilweise in Trupps mit 1.000 Vögeln und mehr zogen. Zum Glück hatten wir diesmal auch einige Spektive dabei, so konnte man die Züge vorwiegend über das Bottwartal gut erkennen.



Nun, das war noch nicht alles an Sehenswertem:

15 Kormorane in Keilform, einen Sperber, etliche Buchfinken und Rauchschwalben erspähten wir. Und in der Umgebung gab es außer den lästigen Wespen (die Weintrauben waren reif) noch schön platzierte Eichelhäher, Blau- und Kohlmeisen und einen auf der obersten Spitze eines Apfelbaumes sitzenden Buntspecht.

Ja, der Grünspecht hat auch nach uns geschaut, und so flog er ein paar Mal hin und her um zu prüfen, ob wir noch da sind.

Eine genaue Artenliste mit den Beobachtungszahlen hat Horst im naturgucker eingegeben <http://www.naturgucker.de/?gebiet=-1767825884> .

03.10.2010